

Inhalt

Vorwort.....	viii
--------------	------

TEIL I: ZEITGESTALTEN

Einleitung.....	1
1. Forschungsperspektiven	7
Die Zeit der Dinge	9
Die Zeit der Handlungen und Erzählungen	14
2. Nicht-lineare Zeitkonstruktionen: Dauer, Äon, Kairos.....	18
3. Eschatologische Geschichtsvisionen	21
Apokalyptische Zeit.....	21
Imperiale Zeit.....	24
Goldenes Zeitalter und Roma aeterna aurea	31
4. Temperierte Eschatologie	34
Entwicklung als Erziehung	34
Veritas Filia Temporis	37
Schwacher Anfang- starker Anfang.....	43
5. Zeitgrenzen	47
Epochenschwellen und Periodisierungen	47
Innovation: der Bruch zwischen Vergangenheit und Zukunft.....	50

6. Jenseits der Zeit	54
Flüchtige Ewigkeiten (Marcel Proust).....	54
Epiphane Augenblicke (James Joyce)	56

TEIL II: TRADITIONSMODELLE

Einleitung.....	63
1. Annäherungen an den Traditionsbegriff.....	67
1.1 Vier Zugänge zum Begriff Tradition	69
Ralph Waldo Emerson: Transition versus Tradition.....	69
Gilbert Murray: Tradition statt Gewohnheit	71
Hans-Georg Gadamer: Die verbindliche Norm des Klassischen	73
Theodor W. Adorno: Erinnerung an das Unerledigte	75
1.2 Traditionstheorien	77
Kontinuität oder Diskontinuität? (Curtius, Jauß)	77
Beharrung oder Zwang? (Weber, Freud)	79
Synchronie oder Diachronie? (Shits)	82
Erbe oder Konstruktion? (Hobsbawm, Anderson).....	85
Vorläufige Zusammenfassung	88
2. Testament und Genealogie als Modell für Kontinuität.....	91
2.1 Traditio und Depositum	91
2.2 Genealogie als Herrschaftssicherung.....	99
2.3 Filiation als Wahrheitssicherung	106
2.4 Translatio	110

3. Schrift als Modell der Gleichzeitigkeit.....	116
3.1 Die Erfindung des Klassischen.....	116
3.2 Historische Ferne und neue Unmittelbarkeit	121
3.3 Geistergespräch.....	124
3.4 Hermeneutik und emphatische Schriftlichkeit.....	127
3.5 Literarische Kanonisierung (Bloom, Steiner).....	131
4. Fluchten aus der Geschichte oder die Wiedererfindung der Tradition in der Moderne.....	137
4.1 ‚Natur‘ statt Tradition – Pope, Schiller, Wordsworth	137
4.2 ‚Existenz‘ statt Tradition – Kierkegaard, Overbeck.....	145
4.3 Vom Bestand zum System – T. S. Eliots Traditionsbegriff.....	150
Schluß	157

ERGÄNZENDE ESSAYS ZUR ZWEITEN AUFLAGE

Literarische Tradition und kulturelles Gedächtnis. Eine Wiederlektüre von E. R. Curtius	165
Tradition – kulturelle Nachhaltigkeit – kulturelles Gedächtnis.....	171
Bibliographie	184